

Vorlage Nr. 15/3083

öffentlich

Datum: 05.06.2025
Dienststelle: OE 6
Bearbeitung: Bianca Hentges

Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität **18.06.2025** **Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Weitere Erprobung hybrider Gremiensitzung(en) in 2025

Beschlussvorschlag:

Den Sitzungsdurchführungen des Ausschusses für Digitale Entwicklung und Mobilität am 01.10.2025 und am 19.11.2025 in hybrider Form wird gemäß Vorlage Nr. 15/3083 zugestimmt.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025.

nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:

Erträge:

Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan

Aufwendungen:

/Wirtschaftsplan

Einzahlungen:

Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan

Auszahlungen:

/Wirtschaftsplan

Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:

Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:

Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten

In Vertretung

J a n i c h

Zusammenfassung

In 04/2022 wurde das „Gesetz zur Einführung digitaler Sitzungen für kommunale Gremien und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ des Landtages des Landes NRW verabschiedet mit dem Ziel, die Handlungsfähigkeit der kommunalen Ebene längerfristig in kritischen Notfalllagen (§ 8b LVerbO i.V.m. § 47a GO NRW) sicherzustellen, aber auch darüber hinaus bei Bedarf „hybride Sitzungen“ von politischen Ausschüssen durchführen zu können (§ 13a LVerbO i.V.m. § 58a GO NRW).

Um dem Folge zu leisten, aber auch, um die digitale Transformation des Verbandes voranzutreiben und die Digitale Agenda umzusetzen, wurde ein Projekt initiiert zwecks Eruierung, inwiefern die vom Gesetzgeber ermöglichten hybriden Gremiensitzungen inklusive digitaler Abstimmungen im LVR umsetzbar sind.

Mittels zwei erfolgreicher Erprobungen von Ausschusssitzungen konnte der LVR Ende 2024 unter Beweis stellen, dass das hybride Sitzungsformat inklusive digitaler Abstimmungen für Sitzungen im Rheinlandsaal abbildbar ist.

Diese Vorlage dient der Beschlussfassung, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für Digitale Entwicklung und Mobilität am 01.10.2025 sowie am 19.11.2025 ebenfalls in hybrider Form umgesetzt werden.

Das heißt,

- dass Gremienmitglieder – außer der Sitzungsleitung – via Videokonferenz zugeschaltet sein können,
- und dass alle Gremienmitglieder – digital und in Präsenz – digital abstimmen.

Begründung der Vorlage Nr. 15/3083:

1. Ziel der Vorlage

Mit dieser Vorlage soll gemäß § 9 Absatz 2 der Hauptsatzung der Beschluss gefasst werden, dass die Folgesitzung des Ausschusses für Digitale Entwicklung und Mobilität am 01.10.2025 sowie am 19.11.2025 in hybrider Sitzungsform abgebildet wird. Gremienmitglieder können entsprechend per Videokonferenz teilnehmen, alle Gremienmitglieder stimmen digital ab.

2. Hintergrund

Im April 2022 wurde das „Gesetz zur Einführung digitaler Sitzungen für kommunale Gremien und zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ vom Landtag des Landes NRW beschlossen und in Kraft gesetzt. Auf Basis der entsprechend geänderten Hauptsatzung des LVR gemäß § 13a Landschaftsverbandsordnung (LVerbO) i.V.m. § 58a Gemeindeordnung NRW (GO NRW) ermöglicht das Gesetz es dem LVR, hybride Gremiensitzungen durchzuführen.

Ende 2024 konnte durch die erfolgreichen Erprobungen hybrider Gremiensitzungen im Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität und Sozialausschuss sichergestellt werden, dass der LVR imstande ist, das hybride Sitzungsformat im dafür ertüchtigten Rheinlandsaal abzubilden.

Um weitere Erkenntnisse zu gewinnen, Optimierungspotentiale umzusetzen und der politischen Vertretung ein zeitgemäßes, nachhaltiges, revisionssicheres hybrides Sitzungsformat anzubieten, hat sich der Ältestenrat am 09.04.2025 dafür ausgesprochen, dass der Ausschuss für Digitale Entwicklung und Mobilität sowie der Sozialausschuss in 2025 weiterhin hybride Gremiensitzungen erproben können.

Bis zur Ziellösung werden die weiteren hybride Sitzungen mit dem temporär eingesetzten Tool „Linkando“ aufgesetzt. Eine dauerhafte Ziellösung ist ab 2027 denkbar, da diese an die Einführung des neuen Gremieninformationssystems gekoppelt ist.

3. Beschluss

Der Sitzungsdurchführungen des Ausschusses für Digitale Entwicklung und Mobilität am 01.10.2025 und am 19.11.2025 in hybrider Form wird gemäß Vorlage Nr. 15/3083 zugestimmt.

In Vertretung

J a n i c h